



3 Nürnberger Clubs durften sich 2022 über **APPLAUS** freuen – eine „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“. Der Bundeskulturpreis feiert die innovative und inspirierende Kraft von Livemusik und Clubkultur. Prämiert wurde in der Kategorie „Beste kleine Spielstätten & Konzertreihen“ die **DESI**. Zu den besten Livemusikspielstätten dürfen sich das Jazz Studio Nürnberg und der Z-Bau zählen.



5.809 historische Gräber auf den Friedhöfen St. Johannis und St. Rochus sind mit mindestens einem Epitaph verziert. Diese aus Bronze gegossenen Relieftafeln sind individuell gefertigte, oft biografische Botschaften an die Nachwelt – zu sehen zum Beispiel auf den Gräbern von Künstler Albrecht Dürer oder Kaufmann Martin Peller. Seit 2018 sind die Nürnberger Epitaphien Immaterielles Kulturerbe Bayerns.

Nürnberg ausgezeichnet

Von **1547** stammt der **Wässerbrief von Reichelsdorf** – ein Dokument, das bis heute Basis für die Bewässerung der Futterwiesen im Unteren Grund ist. Der sandige Boden speichert keine Feuchtigkeit, weshalb der Wässerer in regenarmen Sommern regelmäßig zu Werke gehen muss: Über ein verzweigtes System aus Gräben leitet er Wasser aus der Rednitz in den Wiesengrund, das mit Hilfe etlicher Holzschützen aufgestaut wird. Acht Tage dauert es, alle Bereiche des Unteren Grunds zu wässern. Eine jahrhundertalte Technik, die 2021 ins bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe aufgenommen wurde.



Foto: Gisa Treiber



**11. STADT
MARKETINGPREIS
BAYERN**

10 **Experimentier-Projekte** hat die Nürnberger City Werkstatt bereits umgesetzt, um die Innenstadt zu beleben – drei weitere sind in Planung. Aktuell locken die „Grüne Klara“ in der Klaragasse und der Lebendige Platz am Theresienplatz in der Altstadt. Dazu zeigt eine digitale Kampagne Einheimischen unbekannte Ecken in ihrer eigenen Stadt. Für ihre innovativen Konzepte hat die City Werkstatt den Stadtmarketingpreis Bayern erhalten.